

Stadt Hattingen

Drucksache 114/2008
1. Erg.

Vorlage der Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Fachbereich

61

Datum

19.08.2008

Haupt- und Finanzausschuss
Stadtverordnetenversammlung

16.09.2008

25.09.2008

Betreff:

Demographischer Wandel
hier: Strategiekonzept Hattingen 2020

Beschlussentwurf:

Das Strategiekonzept Hattingen 2020 in der Fassung vom 20.08.2008 wird zur Kenntnis genommen.

Die beschriebenen Leitziele und mittelfristigen Entwicklungsziele werden als Handlungsschwerpunkte beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Umsetzung des Strategiekonzeptes jährlich zu berichten.

.....

| | | |
|----------------------------------|------|----------|
| Finanzielle Auswirkungen? | Ja | |
| Im Ergebnisplan veranschlagt? | Nein | Produkt: |
| Im Finanzplan veranschlagt? | | Produkt: |

| Veranschlagung im Ergebnisplan: | | Veranschlagung im Finanzplan: | |
|--|--|--------------------------------------|--|
| Insgesamt | | Insgesamt | |
| Kostenanteile/Zuschüsse Dritter | | Kostenanteile/Zuschüsse Dritter | |
| Eigenanteil | | Eigenanteil | |

| Folgekosten: | |
|---------------------------------|--|
| Insgesamt | |
| Kostenanteile/Zuschüsse Dritter | |
| Eigenanteil | |

Finanzen

Rechnungsprüfung

Bürgermeisterin

1. Vorbemerkung

Nach der Einbringung des Strategiekonzeptes Hattingen 2020 am 15.05.2008 im Haupt- und Finanzausschuss (DS 114/2008) fand am 10.06.2008 eine inhaltliche Beratung im HFA statt. In dieser Sitzung wurde gleichzeitig der Bericht über die öffentliche Präsentation und Erörterung vom 07.06.2008 zur Verfügung gestellt. Es wurde vereinbart, dass diese Ergebnisse von der Verwaltung in das Strategiekonzept eingearbeitet werden.

2. Änderung Strategiekonzept

Die letzte Fassung des Strategiekonzeptes vom 26.05.2008 wurde hinsichtlich der Anregungen aus der öffentlichen Präsentation vom 07.06.2008 ergänzt und überarbeitet. Die Änderungen erstrecken sich auf die Leitziele, die Schwerpunkte und alle Handlungsfelder.

Die Leitziele wurden um die Themen:

- Dialog der Generationen fördern
und
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausbauen
erweitert.

Die jeweiligen Handlungsfelder wurden sowohl in den Schwerpunktzielen als auch in den mittelfristigen Entwicklungszielen und Bausteinen ergänzt.

Schwerpunkt der Diskussion war im Rahmen der Präsentationsveranstaltung eine bedarfsgerechte, sozial ausgewogene Angebotsstruktur in allen Handlungsfeldern. Attraktive Spiel- und Sportstätten, Begegnungsangebote, Dialog der Generationen, Barrierefreiheit, Familie und Beruf, Förderung der Pflegeberufe und der Seniorenwirtschaft, sowie eine nachhaltige Siedlungsentwicklung, standen im Vordergrund der jeweiligen Handlungsfelder.

Die vorgeschlagenen Anreicherungen wurden von der Verwaltung analysiert und den jeweiligen Entwicklungszielen und Bausteinen in den Handlungsfeldern zugeordnet.

Die Änderungen und Ergänzungen sind in der vorliegenden Fassung durch Unterstreichungen zu erkennen. Gleichzeitig wurden Textpassagen gestrichen, die aufgrund einer neuen Formulierung oder Verschmelzung mit anderen Zielen oder Bausteinen überflüssig geworden sind.

Insbesondere wurde im Handlungsfeld 7 „Infrastruktur“ die bisherigen Schwerpunktziele 4 und 5 hinsichtlich der Aussagen zu den öffentlichen Gebäuden zusammengefasst. Der Punkt 5 wurde in Punkt 4 integriert.

3. Weiteres Vorgehen

Alle relevanten Beteiligungsschritte mit der Bevölkerung, den politischen Gremien, den institutionellen Einrichtungen sind nunmehr vollzogen und haben einen inhaltlich weitgehenden Findungsprozess hinsichtlich der Ziele im Prozess bewirkt.

Folgende Schwerpunkte sind nach diesem Meinungsbild auszumachen:

1. Bildung und Kultur:
Ausgewogene Kultur- und Bildungsangebote und die Weiterentwicklung des Schulsystems unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung.
2. Soziales:
Stärkung der Familien- und Seniorenfreundlichkeit.
3. Arbeiten:
Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
4. Gesundheit:
bedarfsgerechtes, vernetztes Gesundheits- und Pflegeangebot sowie Ausbau der präventiven, familienunterstützenden Angebote.
5. Wohnen:
Barrierefreie Wohnangebote für jung und alt.
6. Sport und Freizeit:
Anpassung des Spiel- und Sportangebotes an die veränderten Bedürfnisse.
7. Infrastruktur:
Nachhaltige Siedlungstätigkeit und Sicherung der Mobilität.

Die Verwaltung schlägt vor, das Strategiekonzept 2020 zur Kenntnis zu nehmen, die mittelfristigen Entwicklungsziele zu beschließen und das in der **DS 114/2008** beschriebene Vorgehen der Verwaltung zu beauftragen.

Anlagen: 1
im Internet nicht verfügbar